

GGG

Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.

Gemeinnützige
Gesellschaft
Gesamtschule

„Im Sinne einer gerechten
Auslese lautet die Prüfungsauf-
gabe für Sie alle gleich:
Klettern Sie auf einen Baum!“

Hans Traxler



Die ersten Gesamtschulen in der Bundesrepublik Deutschland wurden 1969 gegründet.

Die GGG begleitete deren Entwicklung als bundesweiter Interessenverband von Beginn an. Inzwischen gibt es viele Schulen des gemeinsamen Lernens, die die traditionellen Schulformgrenzen überwunden haben. Unabhängig von ihrer Schulformbezeichnung sind alle in der GGG willkommen, für alle ist die GGG der richtige Ansprechpartner. Die GGG setzt sich dafür ein, dass auch in Deutschland das längere gemeinsame Lernen in einer inklusiven Schule ohne jede Ausgrenzung zur Normalität wird.

Viele Schulen in Deutschland und besonders im Ausland zeigen, dass **die Schule für alle** mit einer die Individualität der Kinder respektierenden Pädagogik zu besserem Lernen und zu bestmöglicher Potenzialentfaltung für alle Schüler*innen führt.

Wir unterstützen **alle** Schulen, die sich auf den Weg gemacht haben und das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.



Gemeinsam leben lernt man gemeinsam am besten

Miteinander Farbe bekennen

Auszug aus der Satzung der GGG:

§1 Zweck der Gesellschaft

„a) Die GGG setzt sich ein für eine Schule für alle: Ziel ist, dass alle Kinder und Jugendlichen eine gemeinsame **Schule für alle** - eine Schule der Inklusion - bis zum Ende der Schulpflicht besuchen und das tradierte gegliederte Schulsystem auch in Deutschland überwunden wird.“

Diese **eine Schule für alle** ist eine Schule der Menschenrechte, der Chancengleichheit, der Demokratie und der optimalen individuellen Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung.

„b) Die GGG setzt sich ein für eine Bildungspolitik, die den Übergang /... / zu einem integrierten und inklusiven Schulsystem konsequent verfolgt.“

Die Schule, die wir anstreben, orientiert sich an folgenden Merkmalen:

- Alle Kinder und Jugendlichen sind willkommen. Jede*r erfährt Respekt, niemand wird beschämt.
- Alle an der Schule Beteiligten gestalten diese als ihren Lern- und Lebensort. Die Schule nutzt ihre Ressourcen autonom.
- Die Schüler*innen gestalten ihren eigenen Lernprozess. Jede Schule trägt die Verantwortung, jede*n Lernende*n dazu zu befähigen.
- Die Besonderheit jedes Einzelnen wird respektiert. Alle Schüler*innen werden als Subjekte ihres Lernprozesses gesehen, nicht als Objekte des Unterrichts. Individuelle Interessen und Fähigkeiten werden gefördert.
- Die Schule arbeitet als lernende Organisation. Dies erfordert Teamarbeit, Fortbildung und Qualitätsentwicklung.
- Die Schule ist gebundene Ganztagschule. Sie öffnet sich, beteiligt Experten von außen und übernimmt Aufgaben in ihrem sozialen Umfeld.

Auf dem Weg zu einer Schule für alle



Tagungen
im Institut Beatenberg,
Schweiz

Die GGG bietet auf Landes- und Bundesebene...

Kongresse, Tagungen

mit pädagogisch-schulpraktischen und bildungspolitischen Themen.

Fortbildungen

Bundesarbeitstagungen
regionale Fortbildungen in den Ländern,
wie z.B. fesch und Austausch & Begegnung
(GGG NRW).

Exkursionen

zu interessanten und besonderen Schulen
im In- und Ausland, wie z.B. Beatenberg,
Schweiz (GGG Hessen).

Arbeitskreise

zu Themen wie Lernkultur, Kollegiums- und
Schulleitungsqualifizierung, und für Eltern,
Schülerinnen und Schüler.

Netzwerke

für Schulen zur konzeptionellen Weiterent-
wicklung.

für Initiativen zur Einrichtung neuer Gesamt-
schulen bzw. Schulen des gemeinsamen
Lernens.

Beratung und Unterstützung

für Schulen, die sich auf den Weg machen.



GGG Verbandszeitschrift

„Die Schule für alle“ – „Das Magazin“

2 x jährlich geben wir eine Verbandszeitschrift
für Mitglieder, Schulen und Interessierte heraus.

GGG Vorteile

ermäßigte Preise für Mitglieder bei allen
Veranstaltungen und Publikationen wie z.B. für
Broschüren, Plakate, Fotoposter, Postkarten...

Kooperationen

Wir arbeiten mit Verbänden wie z.B. Elternbün-
den, dem Grundschulverband und dem Ganz-
tagsschulverband zusammen, die mit uns das
Ziel der **einen Schule für alle** teilen.



Der GGG Bundeskongress
findet alle zwei Jahre an
Schulen des gemeinsamen
Lernens statt.



Kooperationen und Veranstaltungen der GGG

Inklusionskongress 2016

Unter dem Titel „Eine für alle - die inklusive Schule für die Demokratie“ hat das Bündnis ‚Länger gemeinsam Lernen‘ seit 2014 ihre Zusammenarbeit intensiviert und 2016 einen Kongress in Kooperation mit der Goethe-Universität in Frankfurt durchgeführt.

Der Kongress bestätigte einmal mehr, dass in einer inklusiven Gesellschaft nur gemeinsames Lernen in der **einen Schule für alle** die inklusive Bildung gewährleisten kann.

Jubiläum Reichsschulkonferenz 2020

Das 100jährige Jubiläum der Reichsschulkonferenz von 1920 war und ist für uns Anlass, die noch immer ausstehende Einführung der einen inklusiven Schule für die Demokratie immer wieder einzufordern. Auch hier können wir nur gemeinsam erfolgreich sein.



Mit der „**Frankfurter Erklärung**“ verpflichten wir uns, aktiv um gesellschaftliche Mehrheiten für **eine Schule für alle** zu werben.

Einen Beitrag hierzu leisten die zu den Themen des Kongresses gemeinsam herausgegebenen Broschüren. Damit soll der gesellschaftliche Diskurs für ein inklusives Bildungswesen gestärkt und inklusives Handeln unterstützt werden.



Die GGG setzt sich für eine Schule für alle in den Bundesländern ein!

Die bestmögliche Potenzialentfaltung aller bedarf einer inklusiven Schule als gemeinsamen Weg für alle Kinder. Konkurrierende Schulformen verstellen den Blick auf ein wertschätzendes Miteinander. Das Schulwesen in Deutschland fördert die Spaltung der Gesellschaft statt diese zu überwinden und verfehlt so seinen öffentlichen Auftrag. Die GGG fordert daher bundesweit die Entwicklung eines inklusiven „Schulwesens“ – das Nebeneinander von selektiven und integrierenden Schulen ist kontraproduktiv.

Gemeinsam die Schulen des gemeinsamen Lernens stärken

Die gesellschaftlichen Herausforderungen werden derzeit fast ausschließlich von den integrierenden Schulen getragen. Die GGG fordert hierfür angemessene Ressourcen, damit diese Aufgaben von den Schulen auch bewältigt werden können. Nur dann werden sie als Vorbild für inklusive Schulen wahrgenommen. Die GGG unterstützt deren Entwicklung durch intensiven Austausch auf Bundes- und Landesebene.



Baden-Württemberg
Berlin Bremen Brandenburg
Die GGG in den Landesverbänden -
Bayern Hamburg
Niedersachsen ... wir in Hessen
Rheinland-Pfalz Nordrhein-Westfalen
Schleswig-Holstein Saarland

GGG Bund und Land ziehen an einem Strang

Engagieren und mitmachen

Bei uns engagieren sich

Mitglieder

... die sich für unsere Ziele einsetzen.

Schulen

... die sich weiter entwickeln wollen und uns durch ihre Erfahrungen unterstützen.

Schulleiter*innen

... die den offenen Diskurs zur Bestärkung in ihrer Arbeit nutzen wollen.

Lehrer*innen

... die den fachlichen Austausch mit Gleichgesinnten suchen.

Sozialpädagogen, Schulpsycholog*innen

... die den Lern- und Lebensraum Schule aktiv mitgestalten.

Wissenschaftler*innen

... und alle, die ihre Erfahrungen an andere weitergeben wollen (auch im Ruhestand).

Elternvertreter*innen

... die mit uns gemeinsam für eine Schule für alle kämpfen.



An die
GGG Bundesgeschäftsstelle
Huckarder Str.12
44147 Dortmund

AUFNAHMEANTRAG

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ. / Ort

E-Mail

Telefon / Fax

Beruf / Institution

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige/n ich/wir die GGG widerruflich, den Mitgliedsbeitrag vom unten angegebenen Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Sämtliche Daten werden ausschließlich für vereinsinterne Zwecke verwendet. Die GGG ist ein als gemeinnützig anerkannter eingetragener Verein.

.....
Kontoinhaber

.....
Kreditinstitut

.....
IBAN

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Jahres-Mitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen)

- € 10,-- **Schülerinnen und Schüler;
Auszubildende;**
- € 35,-- **Einzelmitglied**
mit reduziertem Beitrag z.B.
Rentner*innen Pensionisten
- € 70,-- **Einzelmitglied**
- € 120,-- **Korporatives Mitglied**
Schulen, wiss. Einrichtungen



GGG Bundesgeschäftsstelle
Huckarder Str.12
44147 Dortmund

www.ggg-web.de
geschaeftsstelle@ggg-web.de
Tel.: 0231- 58694727 Fax: 0231- 147942

Bankverbindung:
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE74 2855 0000 0040 0019 27



Jetzt Mitglied werden!

GGG Bundesgeschäftsstelle
Huckarder Str.12
44147 Dortmund

geschaeftsstelle@ggg-web.de
Tel.: 0231 58694727
Fax: 0231 147942

► **Kontakt zu allen GGG
Vorstandsmitgliedern:**
VornameZuname@ggg-web.de

www.ggg-web.de